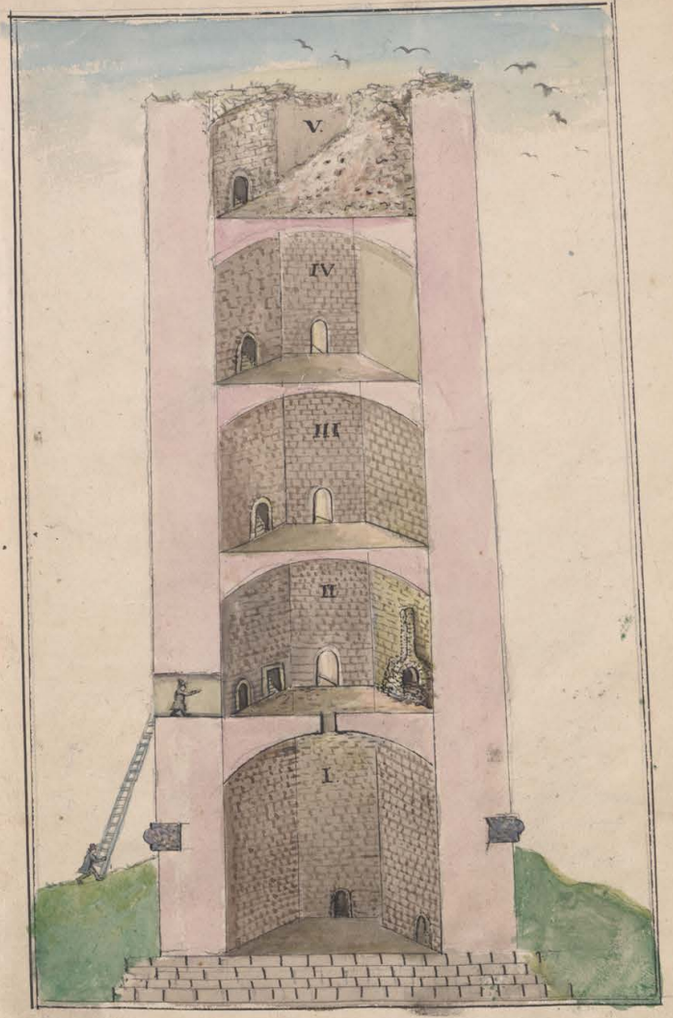
und Curländ sich in der Provintz der nachfolgenden Gütter
Merkhoff. Dass diese Ordens Vogtey in Ansehung ihrer
Einkünfte nicht die mittelmäßigste war, siehet man daraus
Dass Hermann von Tülen als Commenthur zu Per-
nau endlich Vogt zu Serven wurde. Weshalb dann
der Vogt zu Serven auch im Ordens Rath zu Erwarten
die den Staller gleich nach dem Commenthur zu
Reval nimmt. Die Letzten Ordens Gebietiger
waren unter sich so personliche Antwort als auf die
die Ordens Beamte / sammtlich ausführliche Befehle
und Instruction wieder alle Ordens Rechte mutwil-
ligen Raub und Lügen. Da soll Heinrich von
Tülen am Halse eine goldene Kette von mehren
Pfunden getragen haben, da die Ordens Statute
eine reine schwarz wollene oder von Pferds Haaren gedrehte
Schnur vorschreiben / woran das Ordens Creutz
Silber, sollte getragen werden. Folgende Gebietiger
sind aus allen Urkunden und Briefen zu Wittenstein
bis hier / nachweislich gemacht worden.

1. Reimar oder Raimar Numme	1316 – 1330.	1314.
2. Tymo von Mekede.	1347 – 48.	
3. Werner Oilse.	1395.	
4. Helwig von Gilsen	1420. 24.	
5. Matthias von Böningen.	1435.	
6. Hinric von Notleve.	1438.	
7. Bernd. von der Heyde.	1451. 52. 57.	
8. Joh. v. Selbach. (Sollbach.)	1477. 78. 84. 86.	
9. Joh. Stael v. Holstein	1501.	1498.



Durchschnitt der alten Schloss-Warte zu Weissenstein
An. 1800.